

## **Ringelnatz, Joachim: Auf großen Plätzen in den Städten (1908)**

- 1 Auf großen Plätzen in den Städten
- 2 Mästen sich Taubenschwärme.
- 3 Es gehen knurrend manchmal Gedärme
- 4 Vorbei, die nur ein solch Federvieh
- 5 Gar zu gern und gebraten hätten.
  
- 6 Man erziehe rechtzeitig sein Kind
- 7 Zu der Liebe zu allen Tieren.
- 8 Kinder, die schön angezogen sind,
- 9 Sollen mit reichgekleideten Müttern
- 10 Tauben öffentlich hätscheln und füttern
- 11 Und sich dabei
- 12 Neckisch und lieblich photographieren
- 13 Lassen. – Spatzen sind vogelfrei.
  
- 14 Ich habe vor markusplatzigen Tauben
- 15 Etwas Angst wegen meines Hutes.
- 16 Ich kann mir nicht viele Hüte erlauben.
- 17 Ich wünsche den Photographen nur Gutes
- 18 Und den Müttern auf der Parade –
- 19 Nicht ihrem Kind –
- 20 All das, wofür meine Hüte zu schade
- 21 Sind.

(Textopus: Auf großen Plätzen in den Städten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42986>)